

Mit mehr als 2.400 Mitarbeitenden ist der Fonds Soziales Wien (FSW) gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen Vorreiter im Gesundheits- und Sozialbereich. Jährlich unterstützt die Unternehmensgruppe rund 110.000 Menschen mit Pflege- und Betreuungsbedarf, Behinderung, Schuldenproblematik, wohnungs- und obdachlose sowie geflüchtete Menschen. Außerdem bietet die FSW-Unternehmensgruppe Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich und Wohnraum zu fairen Preisen an. Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 wird in Wien vom FSW betrieben.

Für das Beratungszentrum Behindertenhilfe, mit Standort in der Guglgasse 7-9, 1030 Wien, suchen wir mittels Vergabeverfahren ab Jänner 2024

Ärzt:innen (Werkvertrag)

für Begutachtungs- und Beratungsleistungen. Dazu wird mit 4 Ärzt:innen eine Rahmenvereinbarung für 4 Jahre abgeschlossen.

Das Beratungszentrum Behindertenhilfe ist da für Menschen mit Behinderung. Wir führen auf der Grundlage des Wiener Chancengleichheitsgesetzes interdisziplinäre Bedarfserhebungen durch und vergeben im Anschluss dem Bedarf entsprechende vom FSW geförderte Leistungen der Behindertenhilfe. Unser Tun orientiert sich stets an den Bedürfnissen unserer Kund:innen.

Was erwartet Sie:

- Persönliche Begutachtungen von Kund:innen im Beratungszentrum oder vor Ort, im Krankenhaus, einer Einrichtung oder zu Hause inklusive interdisziplinärer Absprache mit Psycholog:innen und Case Manager:innen
- Aktenmäßige Begutachtungen für Leistungen anhand von Befunden (insbesondere Anträge hinsichtlich Hilfsmittel, Freizeitfahrtendienst und Kinderleistungen)
- Unterstützung und Beratung des interdisziplinären Teams bei Rückfragen betreffend vorliegender Diagnosen und medizinischem Bedarf
- Flexible Leistungserbringung

Was erwarten wir:

- Ius practicandi als Ärzt:in für Allgemeinmedizin oder Fachärzt:in (jeweils Eintragung in die von der Österreichischen Ärztekammer geführte Ärzteliste)
- Mindestens zweijährige klinische Tätigkeit als Allgemeinärzt:in oder Fachärzt:in in den letzten fünf Jahren
- Berufliche Zuverlässigkeit (s. Punkt 2.1 der Ausschreibungsunterlage) – mit dem Angebot vorzulegen ist nur ein aktueller Strafregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)
- Aufrechte Berufshaftpflichtversicherung mit gesetzlich vorgeschriebener Deckungssumme
- Von Vorteil:
 - zusätzliche Jahre an klinischer Erfahrung
 - Erfahrung in Zusammenarbeit mit interdisziplinären Teams und gemeinsamer Entscheidungsfindung
 - Erfahrung mit gutachterlicher Tätigkeit betreffend Personen mit Beeinträchtigungen

Sie möchten das Team unterstützen und gemeinsam die soziale Zukunft Wiens gestalten? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Vergabeverfahren!

Wie können Sie teilnehmen:

- Sie finden genaue Informationen und Unterlagen unter diesem Link: <https://fsw.vergabeportal.at>
- Sie können bis zum 18.09.2023, 18:00 Uhr per E-Mail oder unter diesem Link Fragen zum Ablauf und den Unterlagen stellen. Auf Ihren Wunsch findet auch ein Informationsgespräch statt.
- Zur Teilnahme füllen Sie das Formblatt A – Angebots- und Eigenerklärung und das Formblatt C – Berufliche Erfahrung (oder einen aussagekräftigen Lebenslauf) in Papierform vollständig aus, unterschreiben dieses handschriftlich und übermitteln die Unterlagen bis zum 22.09.2023, 14:00 Uhr zusammen mit einem aktuellen Strafregisterauszug in einem verschlossenen Umschlag per Post, selbst oder durch einen Boten an:

Fonds Soziales Wien, Abteilung Zentrale Beschaffung und Vergabe, Guglgasse 7-9, 1030 Wien

Bitte geben Sie auf dem Umschlag unbedingt den Hinweis: „Vergabeverfahren – Bitte nicht öffnen!“ an. Der Brief muss bis zu diesem Zeitpunkt bei uns einlangen!

- Sie geben in Formblatt A Ihr Honorar für die Einzelleistungen
 - persönliche Begutachtung,
 - aktenmäßige Begutachtung lang,
 - aktenmäßige Begutachtung kurz,
 - Beratungsleistungenselbst an.
- Außer dem Strafregisterauszug müssen andere Nachweise (Punkt 2 der Ausschreibungsunterlage) nur auf Aufforderung vorgelegt werden.
- Nur für den Fall, dass Sie bestimmte Leistungen an einen Subunternehmer weitergeben wollen, sollte Formblatt B – Subunternehmer mit vorgelegt werden. Der Subunternehmer muss das Formblatt B ausfüllen und unterschreiben.

Wie ist der weitere Ablauf:

- Ihr Angebot wird nach dem Ende dieser Frist geprüft und wir geben Ihnen ggf. Gelegenheit zur Nachbesserung.
- Danach werden alle Angebote in den Kriterien „Preis“ (max. 40 Punkte) und „Erfahrung der:des Ärzt:in“ (max. 15 Punkte) bewertet. Die fünf bestgereihten Ärzt:innen werden dann zu einer persönlichen Präsentation (max. 45 Punkte) geladen.
- Dieses Gespräch wird anhand der Aspekte Organisation, Kommunikationsfähigkeit, Eingehen auf Kund:innen, Methodik und Qualitätssicherung von einer Jury bewertet (nähere Informationen in Punkt 3.2.2 der Ausschreibungsunterlage).
- Am Ende des Verfahrens werden die Angebote nach ihrer Bewertung gereiht und die vier bestgereihten Ärzt:innen für die Rahmenvereinbarung ausgewählt. Diese Entscheidung wird den zur Präsentation eingeladenen Ärzt:innen mitgeteilt.
- Danach wird (nach Ablauf einer gesetzlichen Frist von mehreren Tagen) die Rahmenvereinbarung mit den ausgewählten Ärzt:innen abgeschlossen und je nach Bedarf Aufträge nach den Regelungen der Rahmenvereinbarung erteilt.